



Ölspur zieht sich bis zur Autobahn

Von der Nordlandwehr über die Coesfelder Straße bis auf die A 43 zog sich gestern Mittag eine Ölspur. Die Feuerwehr Dülmen rückte gegen 11.45 Uhr mit rund 20 Einsatzkräften des Löschzuges Dülmen-Mitte aus, um die Spur abzustreuen, berichtet Wehrführer Uwe Friesen. Die Dülmener Wehr streute die Spur bis auf den Autobahnzubringer zur A 43 in Richtung Wuppertal ab, dann übernahm die Autobahnmeisterei Hamm. Die Ölspur habe sich auf der Autobahn jedoch schnell verloren, berichtet ein Sprecher der Autobahnmeisterei auf Anfrage. Zu größeren Verkehrsbehinderungen sei es nicht gekommen. Die Polizei hat nach eigenen Angaben beim möglichen Verursacher der Spur aus Dülmen Ermittlungen aufgenommen.

DZ-Foto: Kristina Kerstan